

Studiengang Master Musik

Hauptfach Musiktheorie

Modulhandbuch

Letzte Aktualisierung: 09.08.2018

Modul Hauptfach - Musiktheorie					<input checked="" type="checkbox"/> Hauptfachmodul <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
1.-4.	WS und SoSe	4 Semester	8	38		
Verwendbarkeit	Master Musik Musiktheorie					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Hans Aerts, FG 1					
Lehrende	Prof. Hans Aerts, Prof. Otfried Büsing, Prof. Felix Diergarten, Prof. Hans Fuhlborn, Prof. Dr. Ludwig Holtmeier, Nathalie Meidhof, Prof. Thomas Müller, Philipp Teriete					
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang					
Unterrichtsform	Einzelunterricht					
Kompetenzen/ Lernziele	<p>Die Studierenden können sich aufgrund vertiefter satztechnischer, praktischer und analytischer Kenntnisse schriftlich und in der freien öffentlichen Rede mit Werken unterschiedlicher Epochen und Stile eigenständig auseinandersetzen.</p> <p>können eigene Forschungsbeiträge verfassen und sie in musikwissenschaftlichen, insbesondere musiktheoretischen Diskursen auch in historischer Perspektive verorten und die angewandten Methoden reflektieren.</p> <p>können Satz- und Improvisationstechniken verschiedener Stile beim Anfertigen von Stilkopien anwenden und als Lehrende vermitteln.</p> <p>können wissenschaftliche und künstlerische Projekte entwickeln und verwirklichen und beherrschen die wesentlichen fachrelevanten Medienkompetenzen zu ihrer Umsetzung.</p>					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Hauptfach Musiktheorie (E)	128	1012	1140	8	38	
Modulinhalte	<p>Studium von Quellen und Texten zu Satz- und Improvisationstechnik sowie zur Fachgeschichte (auch historisch informierte Musiktheorie).</p> <p>Übungen in Satz- und Improvisationstechniken unterschiedlicher Stile und Epochen, auch in Verbindung mit fachspezifischen instrumentaltechnischen Fähigkeiten (Generalbass, Improvisation).</p> <p>Einführung in die fachrelevanten Medien und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens, Schreibens und Vortragens.</p>					
Mod	Prüfung: Klausur (Dauer: 5 Stunden), Vortrag (Dauer: ca. 45 Min.), mündliche Prüfung (Dauer: ca. 60 Min.)					

1. Klausur:

- a) Größerer motettischer Satz im Stil des 16. Jh. (2-, 3- u. 4-stimmig)
 - b) 4-stimmige Fugensexposition mit erstem Zwischenspiel
 - c) Eine Satzaufgabe aus dem stilistischen Bereich des 17., 18., 19. oder 20. Jahrhunderts.
- Von den Aufgabenbereichen a)-c) sind zwei nach freier Auswahl zu bearbeiten. Für jede Satzaufgabe werden mehrere Themen zur Wahl gestellt.

2. Vortrag über ein frei zu wählendes Thema aus dem Bereich der Musiktheorie.

3. Mündliche Prüfung

- a) Analyse eines Werkes (Vorbereitungszeit 45 Min.)
- b) Prima-vista-Analyse (mit Darstellung am Klavier) harmonischer Zusammenhänge (vorzugsweise aus dem Stilbereich Klassik / Romantik).
- c) Fragen zu kompositorischen Techniken, aufgezeigt an der Musik des 15. bis 18. Jahrhunderts.
- d) frei gewähltes Spezialgebiet.

Mindestens einer der Prüfungsteile a) und d) muss auf die Musik des 20./21. Jahrhunderts bezogen sein.

Benotung ja nein

Weitere Informationen:

Datum der letzten Aktualisierung 7/26/2018

MM76

Modul Masterprojekt					<input checked="" type="checkbox"/> Hauptfachmodul <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS				
4.	WS und SoSe	1 Semester	0	10				
Verwendbarkeit	Master Musik Klavier, Gitarre, Akkordeon, Blockflöte, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Trompete, Horn, Tuba, Posaune, Harfe, Schlagzeug, , Fagott, Klarinette, Oboe, Querflöte, Saxophon, Gesang Oper, Konzertgesang, Ensemblegesang, Orchesterleitung (HF Klav.), Orchesterleitung (HF nicht Klav.), Chorleitung, Filmmusik, Elektronische Medien, Komposition, Liedgestaltung, Hist. Aufführungspraxis-Generalbass, Hist. Aufführungspraxis-Melodieinstrumente, Hist. Aufführungspraxis-Laute, Hist. Aufführungspraxis-Cembalo/Fortepiano, Orgelimprovisation, Musikpädagogik, Musiktheorie, Gehörbildung							
Modulverantwortliche/-r	Moritz Heffter, FG 1							
Lehrende	Lehrende des gewählten Fachgebiets							
Zugangsvoraussetzungen	Erfolgreiches Absolvieren der Module der ersten beiden Semester							
Unterrichtsform	Betreuung durch die Prüfenden							
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage, eine exemplarische künstlerische und/oder wissenschaftliche Fragestellung ihres Hauptfaches selbstständig zu bearbeiten.. können ihre Ergebnisse in einer den üblichen Standards entsprechenden Form performativ und/oder schriftlich darstellen.. sind in der Lage, ihre eigene künstlerische und/oder wissenschaftliche Arbeit zu reflektieren..							
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Folgende Optionen stehen grundsätzlich zur Wahl: 1. wissenschaftliche Thesis, 2. Lecture-Recital, 3. Audioproduktion, 4. Kammermusik-/Liederabend, 5. Solokonzert, 6. Wettbewerb					300	300	0	10
Modul-inhalte	Inhalt und Aufbau des Masterprojekts werden -unter Berücksichtigung der in Anlage 1 der SPO genannten Voraussetzungen- mit den betreuenden Lehrenden erarbeitet und konkretisiert. Das Projekt muss in Inhalt, Form und Aufbau den Maßgaben künstlerischen bzw. künstlerisch-wissenschaftlichen Arbeitens, Schreibens und/oder Präsentierens genügen..							
Modulabschluss	Prüfung: Leistungsnachweis Für die Optionen 1 und 2 (wissenschaftliche Thesis und Lecture-Recital) wird durch die Prüfungskommission eine Note ausgewiesen; das Bestehen der Optionen 3 - 6 wird durch die betreuenden Lehrenden bestätigt.							
	Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja (Option 1-2) <input checked="" type="checkbox"/> nein (Option 3-6)						
Weitere Informationen: Die Masterprüfung besteht aus der Modulabschlussprüfung im Hauptfach und dem Masterprojekt. Der Antrag auf Zulassung zur Masterprüfung ist schriftlich an das Prüfungsamt zu richten und muss spätestens zum Ende der Unterrichtszeit des Semesters erfolgen, das dem Semester vorausgeht, in dem die Masterprüfung abgeschlossen werden soll. Option 1: wissenschaftliche Thesis muss beim Master "EMP: Advanced Education/Musikpädagogische Fort- und Weiterbildung" und "Musikpädagogik", Option 1 oder 2: muss beim Master "Musiktheorie/Gehörbildung" bzw. "Historische Aufführungspraxis" gewählt werden.								
Datum der letzten Aktualisierung		7/26/2018						MM1

Modul Methodik (Musiktheorie)					<input type="checkbox"/> Hauptfachmodul <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
1.-3.	WS und SoSe	1 Semester	6	6			
Verwendbarkeit		Master Musik Musiktheorie					
Modulverantwortliche/-r		Prof. Hans Aerts, FG 1					
Lehrende		Lehrende für Methodik/Didaktik des Hauptfachs					
Zugangsvoraussetzungen		Studienplatz in diesem Studiengang					
Unterrichtsform		Seminar, Lehrproben, Gruppenunterricht, teilweise Einzelunterricht					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können in ihrer Lehrtätigkeit eine Vielzahl an fachdidaktisch-methodischen Kenntnissen anwenden und über ihre eigene Lehrtätigkeit reflektiert sprechen. können hauptfachspezifische Unterrichtsgestaltungen eigenständig entwickeln und umsetzen. kennen die einschlägige Fachliteratur. kennen die wichtigsten Merkmale der für den Musiktheorieunterricht spezifischen Berufsfelder.						
Lehrveranstaltungen/Art			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Methodik/Didaktik			96	84	180	6	6
Modulinhalte	Lehrproben mit unterschiedlichen Schwerpunkten unter Betreuung eines Lehrenden. Präsentieren und Erarbeiten vertiefter Kenntnisse über methodische und didaktische Fragestellungen bezogen auf den Hauptfachunterricht. Vorstellen von Lehrwerken und von für den Unterricht geeigneten Werken, auch für den Unterricht auf unterschiedlichen Alters- und Niveaustufen.						
Modulabschluss	2 Lehrproben (Dauer: jeweils ca. 50 Min) Zwei Lehrproben für Gruppen von vier bis sechs Studierenden, davon eine aus dem Gebiet des Kontrapunkts und eine aus dem Gebiet der Harmonielehre/Analyse mit anschließendem Kolloquium.						
	Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen:							
Datum der letzten Aktualisierung			7/26/2018				MM81

Modul Gehörbildung					<input type="checkbox"/> Hauptfachmodul <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
1.	WS und SoSe	1 Semester	4	5			
Verwendbarkeit		Master Musik Musiktheorie					
Modulverantwortliche/-r		Prof. Konrad Georgi, FG 1					
Lehrende		Prof. Konrad Georgi, Jörg Scheele					
Zugangsvoraussetzungen		Studienplatz in diesem Studiengang					
Unterrichtsform		Übung, Kleingruppe, Seminar					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden						
	können komplexe musikalische Verläufe verschiedener Stilistik (einschließlich der Neuen Musik) hörend erfassen und benennen.						
	können Gehörtes mithilfe weiterführender Notationsweisen korrekt notieren.						
	sind in der Lage, hörend wahrgenommene Musik auf verschiedene Aspekte hin zu untersuchen und mit dem Notentext zu vergleichen (inkl. Fehlerhören, Intonationshören).						
können Musikstücke allein hörend analytisch beschreiben und einer Gattung und Epoche zuordnen.							
Lehrveranstaltungen/Art			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Gehörbildung III (G)			32	28	60	2	2
2. Höranalyse (S/G)			32	58	90	2	3
Modulinhalte	Übungen im Notieren von hörend erfasster Musik (inkl. Alte Schlüssel, transponierende Instrumente, komplexe rhythmische Strukturen und Spieltechniken Neuer Musik).						
	Vertiefende Übungen im Benennen und Notieren von Musik, in der Kombination von Aufnahmen und Notentext ("Fehlerhören", Intonationshören, Klangfarbenhören).						
	Einführung in Notation und Merkmale verschiedener musikalischer Stile (inkl. der Neuen Musik) anhand von Hörbeispielen; Übungen im hörenden Erfassen melodischer, harmonischer, formaler Entwicklungen und Zusammenhänge sowie der stil-, epochen- und komponis.						
Modulabschluss	2 Leistungsnachweise						
	Jeweils eine Klausur (Dauer: 90 Min.) mit Aufgaben zur Höranalyse und zum Notieren vorgespielter Werkausschnitte.						
Benotung		x ja <input type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen:							
Datum der letzten Aktualisierung			7/26/2018			MM80	

Modul Wissenschaft					<input type="checkbox"/> Hauptfachmodul <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
1.-3.	WS und SoSe	3 Semester	14	29		
Verwendbarkeit	Master Musik Musiktheorie					
Modulverantwortliche/-r	Hans Aerts, FG 1					
Lehrende	Lehrende der Fächer Musiktheorie und Musikwissenschaft					
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang					
Unterrichtsform	Seminar, Vorlesung					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können die grundlegenden Methoden harmonischer und formaler Analyse historisch verorten, anwenden und ihre Ergebnisse angemessen (mündlich und schriftlich) wiedergeben. verfügen über fundierte Kenntnisse in der Geschichte der Musiktheorie und kennen wesentliche Quellen des 15.-21. Jahrhunderts. haben einen professionellen Überblick über die wichtigsten kompositions- und satztechnischen und analytischen Verfahren des 20. Jahrhunderts. können eine vorgegebene (musik-)wissenschaftliche Thematik mit eigener Schwerpunktsetzung vertiefen.					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Geschichte der Musiktheorie (S)	96	174	270	6	9	
2. Analytisches/satztechnisches Seminar (S)	32	208	240	2	8	
3. Seminar Neue Musik (S)	32	88	120	2	4	
4. Musikwissenschaftliches Seminar (S)	64	176	240	4	8	
Modulinhalte	Lektüre von Quellen zur Geschichte der Musiktheorie; Übungen und Diskussionen zur gründlichen kritischen Lektüre und historischen Kontextualisierung der Quellentexte. Einführung in die spezifischen nationalen und regionalen Traditionen der Theoriegeschichtsschreibung und der für die einzelnen Epochen zentralen musiktheoretischen Diskurse. Einführung in Analyseverfahren für Musik verschiedener Stile, v.a. auch der Neuen Musik; Lektüre von Quellentexten.					
Modulabschluss	4 Leistungsnachweise Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und weitere Leistungen im Rahmen der Themenstellung: Zu 1.: Schriftliche Arbeit (je nach Art der Veranstaltung: Schriftliche Hausarbeit, ausführliches schriftliches Protokoll oder ausführliches Referat mit schriftlicher Zusammenfassung) zu einer Fragestellung. Bei bestimmten Seminartypen wie etwa einem Lektüre-Seminar kann der Leistungsnachweis auch durch die aktive Teilnahme erworben werden. Zu 2.: Schriftliche Arbeiten zu einer bestimmten Fragestellung (Für das analytische Seminar: Schriftliche Hausarbeit bzw. ausführliches schriftliches Protokoll. Für das satztechnische Seminar: Je nach Art und Inhalt der Veranstaltung eine schriftliche satztechnische Arbeit oder eine praktische satztechnische Leistung am Instrument). Zu 3.: Schriftliche Hausarbeit bzw. ausführliches, schriftliches Protokoll. Zu 4.: Referat mit Handout und Paper im Seminar, schriftliche Hausarbeit im Anschluss.					
	Benotung	x ja <input type="checkbox"/> nein				
Weitere Informationen: Berechnung der Modulabschlussnote: arithmetisches Mittel der Modulteilnoten.						
Datum der letzten Aktualisierung		7/26/2018				MM79

Modul Musiktheorie am Klavier					<input type="checkbox"/> Hauptfachmodul <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
1.-4.	WS und SoSe	4 Semester	4	16		
Verwendbarkeit	Master Musik Musiktheorie					
Modulverantwortliche/-r	Hans Aerts, FG 1					
Lehrende	Lehrenden im Fach Musiktheorie, Michael Behringer (Generalbass), Heinrich Walter (Partiturspiel)					
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang					
Unterrichtsform	Einzelunterricht					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können anspruchsvolle Generalbässe und Partimenti am Tasteninstrument realisieren. können Partituren von Chor- und Orchesterwerken (auch mit unterschiedlichen Schlüsseln und mit transponierenden Instrumenten) auf dem Klavier wiedergeben. sind in der Lage, in verschiedenen Stilen innerhalb bestimmter Vorgaben zu improvisieren. kennen die verschiedenen Stile des Accompagnement und die Satzmodelle und können sie am Klavier darstellen.					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Musiktheorie auf dem Klavier - Partimento (E)	16	224	240	1	8	
2. Generalbass (E)	16	44	60	1	2	
3. Partiturspiel (E)	16	44	60	1	2	
4. Musiktheorie am Klavier – Improvisation (E/G)	16	104	120	1	4	
Modulinhalte	Einführung in Geschichte, Theorie und Praxis des Partimento-Spiels, inkl. Oktavregel, Satzmodelle; eigene Realisierung einfacher bis komplexer polyphoner Partimenti (Partimento-Fugen); Improvisation über grounds/ostinato-Bässen und feste Formen (Tanzsätze). Einführung in die unterschiedlichen Stilarten und Realisierungsmöglichkeiten des praktischen Generalbasssatzes anhand von bezifferten und unbezifferten Bässen und praktische Übungen mit Sequenzen, Kadenzten etc.. Einführung in die Grundlage des Partiturspiels und Techniken der pianistischen Umsetzung eines Chor- und Orchesterklangs; Realisierung von komplexen Partituren (inkl. transponierender Instrumente; Transposition mithilfe von Schlüsselvorzeichnungen; Alte S.					
Modulabschluss	4 Leistungsnachweise Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und weitere Leistungen im Rahmen der Themenstellung der Veranstaltungen: Zu 1.: Partimento-Realisierung prima vista und vorbereitet. Dauer: ca. 10 Min., Vorbereitungszeit: 30 Min. Zu 2.: Regelmäßige aktive Teilnahme. Zu 3.: Reduktion einer Orchesterpartitur und Blattspiel. Dauer: ca. 10 Min. Vorbereitungszeit für die Orchesterpartitur: 30 Minuten. Zu 4.: Improvisation über ein gegebenes Thema bzw. improvisatorische Realisierung eines gegebenen Basses. Dauer: ca. 10 Min., Vorbereitungszeit: 30 Min.					
	Benotung	x ja <input type="checkbox"/> nein				
Weitere Informationen: Berechnung der Modulabschlussnote: arithmetisches Mittel der Modulteilnoten der Leistungsnachweise zu 1., 3. und 4.						
Datum der letzten Aktualisierung					7/26/2018	MM78

Modul Instrumentation/Arrangement					<input type="checkbox"/> Hauptfachmodul <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS				
1.-4.	WS und SoSe	4 Semester	8	6				
Verwendbarkeit	Master Musik Musiktheorie							
Modulverantwortliche/-r	Hans Aerts, FG 1							
Lehrende	Lehrende der FG 1 und aus den Bereichen Neue Medien und Jazz/Pop/Rock							
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang							
Unterrichtsform	Seminar, Vorlesung							
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage, musikalische Vorlagen in unterschiedlichen Stilen (auch Jazz/Pop/Rock) und für unterschiedliche Besetzungen zu instrumentieren. können klangliche, spieltechnische und notationstechnische Eigenschaften verschiedener Instrumente und ihre geschichtliche Entwicklung nennen.							
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Instrumentation (S) (3.-4. Semester)				64	56	120	4	4
2. Instrumenten-/ Partiturrkunde (V) (1. Semester oder später)				32		30	2	1
3. Arrangement (Jazz/Pop/Rock) (S) (4. Semester oder früher)				32		30	2	1
Modulinhalte	Einführung in die Geschichte der Instrumentation; Anfertigen eigener Instrumentationen in unterschiedlichen Stilen für unterschiedliche Besetzungen. Einführung in Techniken des Jazz- und Pop-Arrangements (auch Reharmonisation) und Erstellen eigener Arrangements. Überblick über Instrumenten- und Partiturrkunde der wichtigsten Instrumente, ihrer Notationspraxis und ihrer geschichtlichen Entwicklung.							
Modulabschluss	3 Leistungsnachweise Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und weitere Leistungen im Rahmen der Themenstellung der Veranstaltungen: Zu 1.: Satztechnische Arbeit. Zu 2.: Kolloquium (ca. 12 Min.) zur Geschichte und Funktionsweise von Instrumenten; Stilistische Einordnung von Partituren, Identifikation der Instrumente (Notation/realer Klang). Zu 3.: Satztechnische Arbeit.							
	Benotung	x ja <input type="checkbox"/> nein						
Weitere Informationen: Berechnung der Modulabschlussnote: arithmetisches Mittel der Modulteilnoten.								
Datum der letzten Aktualisierung		7/26/2018						MM77